



Baden-Württembergischer  
Handwerkstag e.V.  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher  
Organisationen des Handwerks  
von Baden-Württemberg



Pressemitteilung 21.7.2022, Nr. 41

## SCHULGESETZ

# Berufsorientierung von Parteipolitik befreien

Der Landtag hat heute in Erster Beratung über einen Gesetzentwurf der SPD-Fraktion zur Änderung des Schulgesetzes beraten, der für eine bessere berufliche Orientierung sorgen würde. CDU und Grüne haben sich in ihrer Stellungnahme ablehnend geäußert. Dazu erklärt Peter Haas, Hauptgeschäftsführer des Baden-Württembergischen Handwerkstags:

„Wir freuen uns, dass mit dem Gesetzesentwurf der SPD-Fraktion die Änderung des Schulgesetzes im Landtag zur Diskussion gestellt wird. Auch wenn die vorgeschlagene Änderung nur einen Teilaspekt bei der Stärkung der beruflichen Orientierung ausmachen würde, wäre sie wichtig, um ein klares Signal für die Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung zu setzen. Schon zur Landtagswahl 2021 hat das Handwerk gefordert, im Schulgesetz festzuschreiben, dass zum Bildungsauftrag der Gymnasien neben der Vorbereitung auf eine Studierfähigkeit auch die Vorbereitung für eine berufliche Ausbildung gehören muss. So lobenswert die Initiative der SPD-Fraktion für die berufliche Orientierung ist, so unverständlich wäre es, wenn der Gesetzentwurf von Grünen und CDU abgelehnt werden würde. Für parteitaktische Ablehnung sachlich richtiger Vorschläge hätten wir kein Verständnis. Wir würden uns hier ein überfraktionelles Vorgehen wünschen. Die Gleichbehandlung von beruflicher und akademischer Bildung ist ein wichtiges und zentrales Anliegen des Handwerks, das an anderer Stelle auch von Grünen und CDU unterstützt wird.

Hierzu gehört die gleichwertige Vorstellung von Karrierewegen in der beruflichen und akademischen Bildung. Gerade Gymnasien beschränken ihre Aktivitäten zur Berufsorientierung viel zu oft noch auf eine Studienberatung. Es braucht dringend eine echte ergebnisoffene Beratung in beide Richtungen – akademisch und beruflich. Bei reinen Bitten an die Gymnasien sollte es die Politik nicht belassen.“

Hierfür hat das Handwerk im Juni 2022 in einem Positionspapier acht Handlungsempfehlungen veröffentlicht, die eine echte Verankerung der beruflichen Bildung im Bildungsauftrag der Gymnasien ermöglichen.

Der Baden-Württembergische Handwerkstag e.V. (BWHT) vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit mehr als 800.000 Beschäftigten. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt der BWHT die Arbeit von Handwerkskammern und Fachverbänden des Handwerks auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter [www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de).

Telefon: 0711 263709-0  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
[www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

Ansprechpartnerin für die Redaktion  
Leonie Pouw  
Kommunikation  
Telefon: 0711 263709-166

Ansprechpartner zum Thema  
Olaf Kierstein-Hartmann  
Geschäftsführer Bildungspolitik  
Telefon: 0711 263709-103